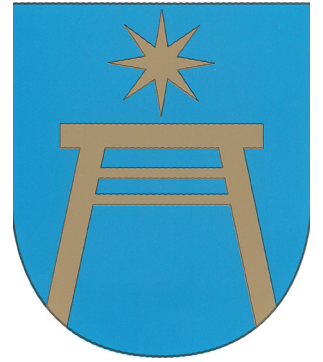


# HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



**Nr. 66 - Ausgabe September 2019**

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Verdienstmedaille für  
Christian Saurwein

Lebensrettungsmedaille für  
Florian Bauernfeind

Der Bürgermeister persönlich  
Blutspende-Aktion

GR-Sitzung vom 26.08.2019

Nationalratswahl 2019

Foto des Monats

Geburtstage:

Diane Blaschek - 75

Hilda Eberharter - 75

Margit Rainer - 70

Christoph Tipotsch - 40

## Hohe Auszeichnungen für Christian Saurwein und Florian Bauernfeind



Am 15. August 2019 wurden in der Innsbrucker Hofburg hohe Auszeichnungen an zwei Hainzenberger verliehen:

Christian Saurwein, Penzing 642, erhielt als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit für das Blasmusikwesen die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Wobei die Bezeichnung „langjährig“ in seinem Fall mehr als berechtigt ist: Seit 45 Jahren ist er Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Mayrhofen und seit 32 Jahren Kapellmeister!

Florian Bauernfeind, Enterberg 721, wurde bereits zum zweiten Mal mit der Tiroler Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Einsatzleiter der Alpinpolizei Schwaz wurde er am 15. Juni 2019 zu einem schwierigen Einsatz im Bereich Kellerjoch gerufen. Dabei ist ihm gemeinsam mit zwei Bergrettern der Ortsstelle Kaltenbach die spektakuläre Rettung eines nach einem Absturz schwer verletzten Niederländers gelungen.

Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich zu den Auszeichnungen!



# Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,  
liebe Hainzenberger!

Man kann sagen, dass die Sanierung unseres Gemeindehauses sprichwörtlich in letzter Sekunde so weit abgeschlossen werden konnte, dass Kindergarten und Schule punktgenau am 04. September 2019 ihre Pforten öffnen und in Betrieb gehen konnten.

Der Turnsaal und der neue Werkraum konnten noch nicht geöffnet werden. Zum einen, weil die neuen Möbel für den Werkraum noch nicht geliefert wurden und zum anderen, weil im Turnsaal vorübergehend verschiedene Gegenstände von Schule und Kindergarten mangels einer anderen Möglichkeit gelagert werden mussten. Daher konnte der Turnsaal vorerst nicht gründlich gereinigt und der Boden versiegelt werden. Mittlerweile steht der Liefertermin für die Möbel fest und Turnsaal und Werkraum können dieser Tage wieder in Verwendung genommen werden.

Freilich ist noch immer nicht alles restlos fertig und es herrschen zeitweise noch chaotische Zustände rund um das Gemeindehaus aber das Licht am Ende des Tunnels ist bereits zu sehen. So kann der Parkplatz vor dem Gemeindeamt bereits wieder benützt werden und beidseitig vom Eingang zur Volksschule entstehen neue Parkflächen. Die Ballfangzäune rund um den Fußballplatz werden aufgestellt und die Spielwiese beim Kindergarten wurde neu humusiert.

Die Geländer um die Spielwiese sollten eigentlich schon montiert sein. Diese konnten wegen Verzögerungen bei der Verzinkerei noch nicht geliefert und montiert werden. Das soll in den nächsten Tagen erledigt werden, ist momentan aber nicht wirklich dramatisch, weil die Spielwiese erst neu eingesät wurde und das Gras auch seine Zeit zum Wachsen braucht. Der Fußballplatz kann in nächster Zeit ebenfalls



noch nicht benützt werden. Dieser muss noch planiert, humusiert und neu eingesät werden. Erst wenn das Gras aufgegangen, entsprechend dicht und stabil ist, kann der Platz zu Benützung freigegeben werden. Wann das sein wird, vermag ich nicht abzuschätzen.

Darüber hinaus sind noch verschiedene Nachbesserungs- und Korrekturarbeiten erforderlich. So müssen die bestehenden Fliesenböden unter anderem bei den Ein-

gängen zu Schule und Kindergarten ergänzt werden. Die neue Akustikdecke in der Feuerwehrrhalle soll weiß gespritzt werden und so den Raum heller erscheinen lassen.

Weiters fehlen noch die Beschriftungen beim Gemeindeamt, dem Kindergarten, der Volksschule und der Feuerwehr. Voraussichtlich dürften alle verbleibenden Arbeiten im Oktober abgeschlossen werden können.

Insgesamt scheinen mir die Sanierungsmaßnahmen recht gut gelungen zu sein und das neue Erscheinungsbild des Gemeindehauses passt in unsere Zeit und Umgebung. Sicher könnt ihr euch beim Urnengang im Rahmen der Nationalratswahl 2019 selbst ein Bild davon machen.

Die Nationalratswahlen werden am Sonntag den 29. September 2019 durchgeführt. Das Wahllokal befindet sich in Hainzenberg, wie bereits gewohnt, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Das Wahllokal ist von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Ich möchte alle Wahlberechtigten ersuchen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

## Blutspende-Aktion:

Das Rote Kreuz benötigt dringend Blutspender, weshalb um zahlreiche Teilnahme an der nächsten Blutspende-Aktion in Zell am Ziller gebeten wird. Diese findet am

**Montag, den 21. Oktober 2019,**

**von 15:00 bis 20:00 Uhr**

**im Gemeindsaal in Zell am Ziller statt.**

Alle Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren werden herzlich eingeladen an der Aktion teilzunehmen.

## Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

**Gemeinderatssitzung 07/2019 vom  
26.08.2019:**

### **Beschlussfassung über Auftragsvergabe Mitverlegung Wasserleitung Dörfli**

Im Zuge der Grabungsarbeiten der TINETZ im Bereich Dorfbrunnen bis Objekt Dörfli 340 soll eine neue Hauptwasserleitung gemäß Sanierungskonzept des Büro Philipp aus dem Jahr 2007 mitverlegt werden. Die hochgerechnete Schätzung für die Gesamtlänge von ca. 180lfm beträgt 60.000,00 Euro.

### **Aufnahme Wasserleitungsfondsdarlehen**

Zur Teilfinanzierung des Vorhabens WVA Hainzenberg Wasserleitung Umlegung Unterberg / Neuverlegung Dörfli ist gemäß Nachtragsvoranschlag eine Darlehensaufnahme beim Wasserleitungsfonds in Höhe von EUR 85.000,00 (10 Jahre Laufzeit, derzeit 0,5% Zinsen p.a.) vorgesehen. Der jährliche Schuldendienst beträgt ca. EUR 8.700,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Landeskulturfondsdarlehens.

## Nationalratswahl 2019

# am Sonntag, 29. September 2019: Wahllokal: Gemeindeamt Hainzenberg Wahlzeit: von 07,00 bis 13,00 Uhr

Wahlberechtigt sind Personen, die am Stichtag 9. Juli 2019 in der Gemeinde den Hauptwohnsitz hatten, in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Nationalratswahl sind auch Auslandsösterreicher wahlberechtigt, wenn sie einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme in die Wählerevidenz gestellt haben. Von der Gemeinde wurden bereits an jeden Wahlberechtigten Wahlverständigungskarten in Postkartenform verschickt. Sämtliche Wahlberechtigte werden

ersucht, diese **Wahlverständigungskarte und zusätzlich einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen und vorzulegen.**

Wahlberechtigte, die am Wahltag für eine Wahl im Wahllokal verhindert sein werden, können die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 25.09.2019, oder mündlich bis spätestens Freitag, den 27.09.2019, 12:00 Uhr, bei der Gemeinde zu stellen.

## Foto des Monats

Am Sonntag, den 15. September 2019, war es soweit:

Bei herrlichem Wetter konnten die Gewinner der Hauptpreise vom Feuerwehrball ihren Hubschrauberrundflug antreten! v.l.: Leonie Hanser, Anna Schweiberer, Maria Hechenblaikner und Aloisia Kröll.



Foto: Klaus Leitner

## Geburtstage

Am Sonntag, den 4. August 2019, konnte Frau Diane Blaschek, Lindenhöhe 618, ihren 75. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten diesmal die Glückwünsche der Gemeinde etwas später, weil die Jubilarin ihren Geburtstag im engsten Familienkreis in Oberösterreich gefeiert hat. Zudem hat die Jubilarin an den Aufenthalt in der Heimat ihres Mannes German noch einen Wellnessaufenthalt in Geinberg angehängt.



Diane Blaschek mit Tochter Claudia (links) und Freundin Jan Horton (rechts)

Am Dienstag, den 20. August 2019, konnte Frau Hilda Eberharter, Bichl 260, ebenfalls den 75. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten bei der Feier in der Jausenstation Schlittenstadl die besten Glückwünsche der Gemeinde. Ortsbäuerin Susanne Kröll überreichte im Namen der Bäuerinnen ein Geschenk an die tierliebende Jubilarin, die sich stets sehr gerne und fürsorglich um ihre Enkelkinder kümmert.



Hilda Eberharter und die Enkelkinder Felix, Simon und Milena

Am Sonntag, den 15. September 2019, konnte Frau Margit Rainer, Eggeweg 656, ihren 70. Geburtstag feiern.

Im Kreise ihrer Familie und zahlreicher Nachbarn und Freunden feierte die Jubilarin ihren Geburtstag im Gasthof Schwarzer Adler in Ramsau. Also genau dort, wo sie selber viele Jahre als Kellnerin gearbeitet hat und wo sie auch ihren Mann Erwin kennengelernt hat.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten bei der Feier die besten Glückwünsche der Gemeinde.



Bgm. Georg Wartelsteiner, Margit Rainer und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl

Zu einem weiteren besonderen Geburtstag möchten wir gratulieren:

Christoph Tipotsch, Dörfel 370, feiert am Freitag, den 20. September seinen 40. Geburtstag.

Christoph ist der einzige Olympia-Medaillengewinner der Gemeinde. Sein Erfolg bei den Special Olympics in Schladming im Jahr 2016 ist uns allen noch in bester Erinnerung. Dort gewann er bei den Ski Alpin Wettbewerben eine Goldmedaille!

Christoph ist bei den Kollegen in der Lebenshilfe sehr beliebt. Seine größte Leidenschaft in der Freizeit gilt der Musik.

Wir gratulieren allen Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.



Christoph Tipotsch wird 40